



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

XXXX

Drucksache XVIII-A XXX  
Datum 25.06.2009

### **Kleine Anfrage** von **Henrik Strate (SPD-Fraktion)**

#### **Welche Zukunft hat das Wohnheim am Sieversstücken?**

##### **I. Historische Entwicklung der Anlage**

1. Wann wurde die Wohnanlage errichtet?
2. Gibt es von der Bezirksversammlung oder von Ausschüssen der Bezirksversammlung Beschlussfassungen über die Nachnutzung der Fläche der Wohnanlage?
3. Welche Planungen und Absichten für die weitere Entwicklung gibt es derzeit im Bezirksamt für die Fläche der Wohnanlage?
4. Welche baurechtliche Genehmigung wurde für die Gebäude bzw. Wohnanlage zu welchem Zeitpunkt mit welchen Auflagen und Ausnahmen erteilt?
5. Welche planerische Ausweisung besteht für die Fläche aufgrund welchen Baurechts aus welchem Jahr?

##### **II. Künftige Entwicklung**

*Die Wohnanlage wurde ursprünglich für Asylbewerber geschaffen. Heute wird sie augenscheinlich v.a. anderen Bevölkerungsgruppen genutzt.*

1. Wie viele Bewohner kann die Wohnanlage insgesamt fassen? Um welche Form der Unterbringung handelt es sich dabei (Einzel-/Gruppenzimmer, sanitäre Einrichtungen je Bewohner oder Sammelduschen)?
2. Wie viele Bewohner leben derzeit in der Wohnanlage Sieversstücken?
3. Welche Gruppen leben heute dort und aufgrund welcher Umstände müssen die heutigen Bewohner dort wohnen
4. Wie hoch ist die Fluktuation der Bewohnerschaft in der Wohnanlage? Gibt es Erkenntnisse über durchschnittliche und maximale Verweildauern in der Wohnanlage Sieversstücken?
5. Welche Hindernisse bestehen bei der Vermittlung der Bewohner in regelhafte Wohnungen?
6. Gibt es strafrechtliche Auffälligkeiten und kann benannt werden, um welche es sich dabei im Detail gehandelt hat? Bitte mit Art und Häufigkeiten, sofern bekannt.
7. Sind dem Bezirksamt Beschwerden oder Meldungen aus der Bevölkerung über Unregelmäßigkeiten innerhalb der Wohnanlage oder aufgrund ihrer Bewohner aus dem Umfeld bekannt und wenn ja, welche sind dies?

### **III. Perspektiven**

1. Zu welchem Zeitpunkt läuft die aktuelle Nutzungsgenehmigung für die Wohnanlage aus?
2. Gibt es Bestrebungen und oder Notwendigkeiten, diese über die bereits mehrfach verlängerte Laufzeit weiterhin zu verlängern?
  - a) Wenn ja, wann muss dies durch wen beschlossen und oder genehmigt werden?
  - b) Wenn nein, bestehen innerhalb des BA Planungen oder Diskussionen zu einer Zukunft dieser Anlage bzw. der Fläche?
3. Es gibt Ideen im Stadtteil, die Schule Lehmkuhlenweg auf der Fläche des Wohnheims zu erweitern. Wie beurteilt das Bezirksamt ein solches Begehren vor dem Hintergrund der unter II. genannten Planungen?
4. Welche planerischen Bedenken würden gegen eine solche Nutzung auf dieser Fläche sprechen?